



431

Fritz.

Nun, und wenn ers auch nicht sieht, so
siehts doch der liebe Gott, und wird uns bö-
se; Das ist wohl noch schlimmer! Mein,
Karl! Laß dir die Gedanken aus dem
Kopf! Papa wird uns schon Kirschen geben,
wenn sie reis sind. Er hat's jetzt einmal ver-
bothen.

Karl.

Geh! Du willst mir nur keinen Gefallen
thun; Bist neidisch! Wart, ich will dir's
schon wieder einbringen. — Also willst du
mir nicht helfen?

Fritz.

Mein, Bruder. Wenn's etwas ist, was
ich thun darf, da bin ich willig; Das weißt
du wohl. Aber, Karl! ich bitte dich, laß
es bleiben! Du kommst nicht hinauf. Und
wenn du denn herab sielest, und ein Bein
brächst. — Auf verbothenen Wegen geht's
doch niemals sicher.

Karl.

452

450

456

446

461

441

501

401

351

Ende

Anfang